

## **AM MORGEN**

### ***Eröffnung***

Herr, in deinem Geist lass dein Wort zu meinem Wort der Liebe werden. (*Ehre sei dem Vater ...*)

### ***Hymnus***

Christus, Leben, Wahrheit, Licht,  
Freude, Hoffnung, Zuversicht!  
Sprich das Wort, das uns berührt  
und auf den Weg des Vaters führt.

Christus, Lehrer, Herr, Prophet,  
Wort des Vaters und Gebet,  
der du Gleichnisse erzählst,  
der du deine Jünger wählst,

Christus, König, Bruder, Freund,  
der uns als Gemeinschaft eint.  
In der Liebe liegt der Sinn  
für deines Reiches Anbeginn.

Christus, Retter, Gottes Sohn  
auf Erden und am Himmelsthron,  
sende mächtig deinen Geist,  
den du als Beistand uns verheißt.

### ***frei nach Psalm 72***

Herr, sende deinen Geist auf unser Land.  
Recht und Gerechtigkeit sollen regieren.  
Die Menschen mögen in Sicherheit leben  
und Armut soll unbekannt sein.

Freiheit, Gleichheit, Geschwisterlichkeit  
und dass einer die Würde des anderen achtet,  
Rücksicht, Hilfsbereitschaft und Toleranz:  
Das sind unsere Werte.

Niemand soll ausgeschlossen sein.  
Jeder leiste seinen Beitrag,  
damit unser Land blüht und gedeiht  
und groß wird in Mitmenschlichkeit.

Mit allen Völkern, nah und fern,  
wollen wir in Freundschaft verbunden sein.  
Niemand soll auf uns neidisch sein.  
Niemand soll auf feindselige Gedanken kommen.

Herr, sende den Verantwortlichen deinen Geist,  
damit sie gute Entscheidungen treffen,  
indem sie auf jene hören,  
die deine Wege und deine Pläne beschreiben.

Nahrung für alle soll reichlich vorhanden sein.  
Es soll fröhliche Feste geben.  
Ein Abglanz von Gottes Herrlichkeit  
soll unter uns sichtbar sein.

Die Ehre Gottes ist der lebendige Mensch.  
Er soll Heimat erfahren auf dieser Welt.  
Herr, sende deinen Geist auf dein Volk.  
Dein Segen ströme auf uns herab.

***frei nach Psalm 119 (Qof)***

Erhöre mich, Herr, ich rufe zu dir.  
Schon beim Morgengrauen komme ich zu dir.  
Ich warte auf dein Wort, hilf mir.  
Bewahre mich davor, missverstanden zu werden.

Du bist mir nahe, Herr.  
All deine Worte sind Wahrheit.  
Du hast sie für ewig bestimmt.  
Sie werden niemals vergehen.

***frei nach Psalm 92***

Danke, Gott, für diesen Tag.  
Du schenkst ihn, damit er gut wird.  
Danke, Gott, für die vergangene Nacht,  
du bist immer bei mir.

Du machst mich froh durch deine Werke,  
die ich in der Natur bewundere.  
Du stellst mir gute Menschen zur Seite,  
die mein Leben lebenswert machen.

Wunderbar sind deine Taten, Gott,  
faszinierend sind deine Gedanken.  
Wer aber nicht an dich denkt,  
kann all dies nicht verstehen.

Menschen, die Unrecht tun,  
scheint es oft gut zu gehen.  
Nach dem Tod sind sie vergessen,  
niemand denkt mehr an sie.

Du aber schenkst mir Freude am Leben.  
Du machst mich stark und belastbar.  
Auch im Alter bleibt mein Herz jung.  
Jeden Tag danke ich dir.

**Aus der Bibel:**

*Seht, welche Liebe uns der Vater geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es.  
(1 Joh 3,1)*

*(kurze Stille – mein persönliches Anliegen – Vater Unser)*

**Gebet**

Herr, ich vertraue dir.  
Geh deinen Weg mit mir - ich will dir folgen.  
Ich gehe dir nach, wohin du mich auch führst.  
Ich versuche nicht, im Voraus zu wissen,  
was du mit mir vorhast.  
du wirst mich sowieso überraschen.  
Du hast mir Gutes erwiesen;  
lass mich auch das Schwere aus deiner Hand annehmen.  
Du wirst mir nicht mehr auferlegen,  
als ich tragen kann.  
Du bist bei mir gewesen alle Tage meines Lebens.  
Du wirst mich auch in Zukunft nicht verlassen.  
Das weiß ich.  
Ich vertraue dir und deinem Wort, das du mir geschenkt hast.  
Ich bitte dich nur um die Kraft  
für jeden einzelnen Tag. Amen.

## **WÄHREND DES TAGES**

**Eröffnung:** Im Namen des Vaters ...

### **frei nach Psalm 119 (Samech)**

Ich meide zwiespältige Menschen.  
Ihre Worte sind falsch, ihre Taten schlecht.  
Sie sollen mich in Ruhe lassen.  
Ich will nichts mit ihnen zu tun haben.

Herr, du hast mir ein gutes Leben versprochen.  
Lass diese Hoffnung in Erfüllung gehen.  
Gib mir Kraft, beschütze mich.  
Dein Wort ist mir Orientierung und Halt.

### **frei nach Psalm 96**

Freut euch an Gott und seinen Werken!  
Erzählt allen von seiner Herrlichkeit!  
Der Herr hat Himmel und Erde gemacht.  
Prachtvoll wohnt er in dieser Welt.

Wer andere Mächte verehrt, wird enttäuscht.  
Das ist sinnlos, man verschwendet nur Zeit.  
Kommt zum Herrn, der für euch da ist.  
Tretet ein in sein Heiligtum.

Er hat die Erde erschaffen.  
Er liebt, was auf ihr lebt.  
Er lenkt die Geschicke der Völker.  
Er ist Vater aller Nationen.

Himmel und Erde sind seine Werke.  
Blumen und Felder, Bäume und Sträucher,  
Wüsten und Steppen, Meere und Seen  
jubeln zu unserem Gott.

### **Aus der Bibel:**

*Die Werke des Herrn sind alle gut und alles Notwendige wird er zu seiner Stunde gewähren.  
Man kann nicht sagen: Dies ist schlechter als das. Denn alles wird zur rechten Zeit geschätzt.*

*(Sir 39,33-34)*

*(Ehre sei dem Vater ...)*

## **AM ABEND**

### ***Eröffnung***

Mit Vertrauen komme ich zu dir. Ich weiß, du bist da. (*Ehre sei dem Vater ...*)

### ***Hymnus***

Jesus Christus, bleib bei uns,  
denn der Tag hat sich geneigt.  
Du bist die Botschaft unsres Tuns,  
das durch dich den Vater zeigt.

Du bist Wahrheit, Leben, Weg.  
Wir ehren dich als Gottes Sohn.  
Die Welt zu retten ist der Zweck  
weshalb du kamst vom Himmelsthron.

Du kehrst heut Abend bei uns ein.  
Nach allem Denken, Reden, Tun  
wollen wir hörend bei dir sein  
und dann in deinem Frieden ruhn.

### ***frei nach Psalm 77***

Ich rufe zu Gott, dass er mich hört.  
Die Zeit vergeht. Ich bete zu ihm.  
Viele Fragen beunruhigen mich.  
Ich warte voll Hoffnung auf seine Antwort.

Es gab einmal bessere Tage.  
Warum sind sie vorbei?  
Welche Zeichen sollen wir heute erkennen?  
Herr, was willst du uns sagen?

Ich verstehe einiges nicht, was gegenwärtig geschieht.  
Manche Entwicklungen sind mir fremd.  
Ich fürchte nur, es geht bergab.  
Die Welt ist anders, als ich es gern hätte.

In der Geschichte lesen wir deine Spuren.  
Einst konnten alle Völker dein Wirken erkennen.  
Als du Israel in die Freiheit geführt hast,  
hast du mächtige Zeichen gewirkt.

Gott, was ist dein Plan hinter den Dingen?  
Was sollen wir heute verstehen?  
Ich denke an deine Werke in früheren Zeiten.  
Du bist der Gott, der Wunder vollbringt.

**frei nach Psalm 89**

Gott schließt einen Bund mit uns.  
Erwählt sind Menschen, die ihm treu sind,  
um sein Volk zu leiten  
und dem Volk zu dienen.

Gott schließt einen ewigen Bund.  
Wen er erwählt, Mann oder Frau,  
wird ihn Vater nennen  
und seine Gegenwart erfahren.

Seine Erwählten hält er fest.  
Er beschützt sie und segnet sie.  
Er schenkt Gelingen und Zuversicht.  
Er lässt gute Tage erleben.

Herr, du bist groß und wunderbar.  
Dein ist der Himmel, dein ist die Erde.  
Nord und Süd hast du geschaffen,  
Ost und West sind dir vertraut.

Dein Reich ist Recht und Gerechtigkeit.  
Dein Reich ist Liebe und Barmherzigkeit.  
Dein Reich ist Frieden und Freiheit.  
Dein Reich beginnt mitten unter uns.

Dein Volk wird manchmal bewundert, manchmal verspottet.  
Wie treu hält es den Bund mit dir?  
Du schenkst Vergebung und Neubeginn.  
Du bleibst deinem Bund treu.

**Aus der Bibel:**

*Das Tun aller Menschen liegt vor ihm, nichts ist verborgen vor seinen Augen. Von Ewigkeit zu Ewigkeit blickt er hernieder. Gibt es eine Grenze für seine Hilfe? Nichts ist klein und gering bei ihm, nichts ist für ihn zu unbegreiflich und zu schwer. Man sage nicht: Dies ist schlechter als das. Denn alles ist zu seiner Zeit vom Wert. (Sir 39,19-21)*

*(mein Anliegen für die Welt – Vater Unser)*

**Gebet**

Vater, ich danke dir für diesen Tag.

Ich danke dir für das tägliche Brot,

für jedes gute Wort

für alles, was mich leben und aufleben lässt.

für deine Sorge um mich.

Ein Tag ist wieder vorüber.

Ich bitte dich für die Menschen, mit denen ich arbeite und lebe,

und für alle anderen, an die ich jetzt denken will:

Lass uns einander beistehen und miteinander auskommen.

Herr, schenke mir eine ruhige Nacht und einen guten Schlaf.

Gib mir morgen neue Kraft für alles,

was du auf mich zukommen lässt. Amen.